

DRINGLICHE ANFRAGE von Matthias Hauser (SVP, Hüntwangen), Christian Mettler (SVP, Zürich) und Esther Guyer (Grüne, Zürich) sowie Mitunterzeichnende

betreffend Linearbeschleuniger am Tierspital

In den Jahren 2004 und 2005 verzichtete die Universität auf den Ersatz des Linearbeschleunigers für die Bestrahlung krebskranker Tiere am Tierspital. In der Folge kündigte eine in diesem Gebiet weltweit führende Professorin und eröffnete eine eigene Klinik zur Bestrahlung von Tieren im Kanton Zug.

2010 stellt das Tierspital der Uni-Leitung einen Antrag auf Beschaffung eines neuen Linearbeschleunigers.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Die Veterinärmedizin an den Hochschulen in der Schweiz befindet sich durch die erfolgte Zusammenlegung der Fakultäten von Bern und Zürich im Umbruch. Strategische Planung der Lehrstühle, Institute, Örtlichkeiten und grossen Gerätschaften ist unumgänglich. Wie sieht die strategische Planung der Veterinärmedizin 2004 aus und welchen Änderungen wurde sie unterzogen? Inwiefern wird aufgrund dieser Planung eine Veränderung des Beschaffungsverhaltens notwendig?
2. Mögliche Beschaffung eines neuen Linearbeschleunigers: Ist hierzu die Verwendung von Mitteln des Staatsbeitrages des Kantons Zürich vorgesehen? Oder werden hierzu Reserven eingesetzt, welche die Universität aufgrund der Rücklagenbildung in früheren Jahren disponibel hat?
3. Welche Kosten (inklusive aller Folgekosten) eines Linearbeschleunigers sind zu erwarten? Weshalb kann heute ein Linearbeschleuniger offenbar lohnender betrieben werden als im Jahr 2005? Weshalb wurde dem Businessplan der damaligen Professorin für Veterinärmedizin diesbezüglich kein Vertrauen entgegengebracht?
4. Wie sieht die Zusammenarbeit der Vetsuisse mit dem Paul-Scherrer-Institut in Würenlingen und mit dem Animal Oncology and Imaging Center Hünenberg aus? Welche Anzahl von Tieren der Vetsuisse werden auswärtig bestrahlt?
5. Ist statt der Beschaffung eines neuen Linearbeschleunigers auch eine verstärkte Zusammenarbeit (auch die Forschung umfassend) mit dem Animal Oncology an das Imaging Center denkbar?

Matthias Hauser
Christian Mettler
Esther Guyer

J. Appenteller	M. Arnold	E. Bachmann	A. Bergmann	M. Bischoff
W. Bosshard	R. Brunner	S. Brunner	H. Bucher	K. Bütikofer
S. Feuillet	O. Ferro	H. Frei	Hr. Frei	R. Frei
B. Grossmann	W. Haderer	U. Hans	H. Haug	F. Hess
H. Heusser	E. Hildebrand	M. Homberger	R. Isler	R. Kaeser
O. Kern	M. Kestenholz	S. Krebs	R. Kuhn	H. Läubli
R. Margreiter	E. Meyer	U. Moor	W. Müller	F. Okopnik
D. Oswald	P. Preisig	S. Ramseyer	H. Raths	M. Rohweder
L. Rüegg	C. Schmid	J. Schneebeli	Y. Senn	R. Siegenthaler
A. Steinmann	B. Stiefel	R. Stucker	I. Stutz	A. Suter
T. Toggweiler	C. Vohdin	A. von Planta	B. Walliser	T. Weber
H. Wuhrmann	O. Wyss	R. Zimmermann	H. Züllig	